Jona, 22. Januar 2020

Medienmitteilung

**Neuer Stiftungsratspräsident bei der Stiftung Balm**

**Stabsübergabe im Stiftungsrat der Stiftung Balm**

**Am 1. Januar 2020 hat Thomas Rüegg, ehemaliger Stadtrat und Schulpräsident von Rapperswil-Jona, das Präsidium des Stiftungsrates der Stiftung Balm übernommen. Er folgt auf Hans Wigger, der der Stiftung die vergangenen fünf Jahre vorstand.**

Mit seiner ruhigen, umsichtigen und sympathischen Art hat Hans Wigger seit 2015 viel dazu beigetragen, die Stiftung Balm zu dem zu entwickeln, was sie heute ist: ein Ort, der Menschen mit Behinderung ein vielseitiges Angebot bietet und als fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in der Region verankert ist. Der gesamte Stiftungsrat der Stiftung Balm spricht Hans Wigger seinen grossen Dank für dessen Engagement aus.

Den neuen Stiftungsratspräsidenten, Thomas Rüegg, braucht man nicht vorzustellen. Als ehemaliger Stadtrat und Schulpräsident von Rapperswil-Jona und Mitglied von verschiedenen Kommissionen und Räten ist er seit Jahren eine Person der Öffentlichkeit. Bereits 2017 übernahm Thomas Rüegg als Vertreter der Stadt Rapperswil-Jona einen Sitz im Stiftungsrat der Stiftung Balm. Mit seinem beruflichen Hintergrund, der langjährigen Erfahrung im politischen Umfeld sowie seiner sozialen Kompetenz bringt Thomas Rüegg beste Voraussetzungen für sein neues Amt mit.



*Thomas Rüegg, neuer Stiftungsratspräsident der Stiftung Balm.*

**Medienkontakt**

**Priska Engelbogen, Leiterin Marketing, Kommunikation & Fundraising**

Telefon 055 220 65 91, E-Mail: [priska.engelbogen@stiftungbalm.ch](mailto:priska.engelbogen@stiftungbalm.ch)

|  |
| --- |
| ***Stiftung Balm***  *Die Stiftung Balm sieht ihre Aufgabe darin, gemeinsam mit und für Menschen mit Beeinträchtigung Zukunftsperspektiven und Lebensräume zu gestalten. Sie sollen selbstbestimmend am Leben teilhaben und sich wohl fühlen. Zum Angebot der Stiftung gehören eine Heilpädagogische Schule mit 90 Schülerinnen und Schülern sowie unterschiedliche Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsformen an verschiedenen Standorten. Die Industriewerkstatt und der Gartenbau befinden sich in Jona, das Werkatelier, das Blumengeschäft «arte e fiori» sowie das Restaurant Kreuzli in Rapperswil. Ebenfalls zur Stiftung gehören das Wohnheim, die Gärtnerei, die Wäscherei, die Grossküche und das Catering, der Balmhof sowie das Café Balm auf dem Balm-Areal in Jona. Mit 107 Wohnplätzen, 85 Beschäftigungs- und 160 betreuten Arbeitsplätzen - davon 16 für Auszubildende - sowie rund 340 Mitarbeitenden ist die Stiftung Balm eine der grössten Institutionen im Kanton St. Gallen. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie unsere Homepage* [*www.stiftungbalm.ch*](file:///\\dombalm.local\data\UserHome\Enp\Templates\www.stiftungbalm.ch) |